

- [174] Leonz Schneider
- [175] Hans Kaspar Iten
- [176] Heinrich Käppeli
- [177] [Hans] Martin Lüthi
- [178] Johann Schuler
- [179] Johann Ridickholtzer
- [180] Christian Gebel
- [181] Adam Häusler
- [182] Karl Rust
- [183] Leonz "*Meschly* [=Mäschli?]"
- [184] Jakob Hauser
- [185] Melchior Hamberger, am 13. März bei der Kompagnie angekommen

27 Mann

"die Compagnie ist anfang des Monaths Marty starckh gewesen wie Zu sehen[:]"

Prima Plana	25 Mann
1. Rotte	26 Mann
2. Rotte	27 Mann
3. Rotte	26 Mann
4. Rotte	28 Mann
5. Rotte	26 Mann
6. Rotte	27 Mann

Total	185 Mann	Verstorben sind 5 Mann.	Ergibt total 180 Mann.
-------	----------	-------------------------	------------------------

AH 86, 136b-136c

54

1654 Februar 6.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN AN
[DEN ALT] LANDVOGT [VON WILLISAU], RATSHERR JOST [LUD-
WIG] PFYFFER, LUZERN

*"Uss byligenden, wan er die datum einandern nach Nimbt Kan er Verstahn waruff
Unsere sachen [- Kleinodienstreit! -] bewandt diewylen nun herr [alt] Landt-
amman [und derzeitiger Schwyzer Ratsherr Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g,
von wegen Gottshauses Einsidlen geschefften diser tagen sich Jn Zürich ein-
finden soll, hab ich hütigen tags Imme widerumb Zuogeschriben und ersuoct
eben das Jenige, so Jn synem byligenden brieff mit (Nota) angedütet hab, mündt-
lich Zuo verrichten Undt niema Jn der Ungwüssheit pliben lassen, ob man Zuo
Anderer Zyt erschynen werde oder nit aber woll Lauffen lassen, das Vilicht die
Oberkheiten [- im Falle von Schwyz war dies Landammann und Landrat -] den.
handel Embrassieren werdendt. Jch wölle hieruff Zuo Unser Nachrichtung dannet-
hin des verneren berichts Von Imme erwarten.*

Interim wyl ohn Zwyyfel ettwar morgens oder der tagen gen Solothurn reysset, welle der herr Schwager unbeschwart h haupt. [Hans Wilhelm] G r i m m [von Solothurn] advisieren dass Uns der 16ten Zwahr diss Monats ... [angekündigt, in Zürich? über den Kleinodienstreit zu verhandeln]¹ wyl aber ungelägner Zytt habe man es ussgeschlagen Nebendt dem das sehr bedenklich einem Rechtspruch sich Ze Underwürffen: Undt Aber wir durch h Landam[mann] Reding, der sonsten dörthin reysen werde ettwas Vernerren nachrichtlichen bescheidts gewärtig syendt: dis dienet den heren daselbst [d.h. Bürgermeister und Rat von Zürich] und beden Ohrten Bern, und Fryburg [d.h. Schultheiss und Rat der beiden Orte], Zum bericht dessen sy mit verlangen gewärtig syn werdendt Was Jer herren [Schultheiss und Rat von Luzern] nun wegen [der Bündniserneuerung mit] Frankhrych geschlossen dem herrn beliebe, mier by Jezigem² wüssent Zemachen [- Luzern stimmte am 8. Februar 1654 der besagten Bündniserneuerung zu -]".

1) Die entsprechende Zürcher Ratserkenntnis s. AH 68/9.

2) Möglicherweise handelt es sich um AH 69/39 vom 9. Februar 1654, wo allerdings nicht auf die Bündniserneuerungsfrage Bezug genommen wird.

Original, Siegel zerstört. Wahrscheinlich wurde dieser Brief aber nicht abgesandt. - AH 86, 137-138 - Blatt 137^V und 138^T leer

55

1648 März 9.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON HANS HEINRICH MUELLER, [APOTHEKER IN ZUG], FUER BEAT II. ZURLAUBEN

"Herr Schwager Beatt Zurlauben des [Stadt- und Amts-] Raths und Alt Amman Zug Sol als Volgt.	gl.	ss	d
Erstlichen lutt übergebenen usszugs ¹ so ich Anno 1645 den 25. Augusti übergeben ...			30
hieran Empfangen bracht mier die dochter Jungfrau Maria e E l i s a b e t h a [Zurlauben] 5. Septembris 1645 20 gl.			
A di den 16 Mertzen 1646 geben Ein heffelin mit lagsier tschweschgen per			25
A di den 14 May Seyffen 3 lb. 1/2 Vierling â 16 ss	1		10
A di den 3. Julio widerum lagsier tschweschgen per			25
A di den 27. Augusti Seyffen 4 lb. â 16 ss duot	1		24
A di den 10. Septembris Zuckher 1 lb. per 18 batzen	1		14
A di den 20isten dito 2 lot Mastigss â 6 ss duot			12
Jttem 2 lot weyrauch â 4 ss duot			8
Und 2 lot Rauch Zepfli per			6